



# HERZLICH WILLKOMMEN!

- Mut 
- Vertrauen 
- Freude 
- Respekt 
- Wertschätzung 
- Gesundheit 
- Stolz 
- Leistung 
- Motivation 



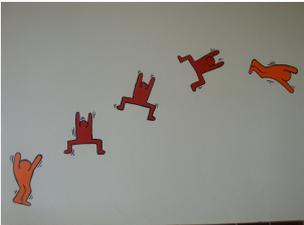
## Stefan Lingg



# Was ist das Ziel?



Fähigkeiten gewinnen



Weiter kommen



Gute Anschlusslösung finden

Das Ziel ist also ...



# Erfolg haben!





# Das Ziel erreichen...



Okay, aber wie...?



# Auf dich kommt es an!





# ...und was du mitbringst:



Deine Begabung und deine Talente



Deine Einstellung zur Schule

*Zur Schule kommen heisst «an die Arbeit gehen».*



Deine Bereitschaft für deinen Erfolg zu lernen



Deine Freude (manchmal auch Spass!)



# Wir erwarten von dir...



**Leistung**, damit du voran kommst.



**Ordnung**, damit du dich orientieren kannst.



**Regeln**, damit du weisst, was gilt.



**Respekt**, damit wir gut miteinander umgehen.



**Zuversicht**, damit du nie den Mut verlierst.



**Vertrauen**, damit wir uns sicher fühlen.



**Dein Wollen**, damit du kannst, was du musst.



# Wir fordern und fördern dich!





# Alles ist schwer ...



# ...bevor es leicht wird!

# Mitverantwortlich für die Zielerreichung

...die

Klassenlehrpersonen

...die Fachlehrpersonen

**1A: Carine Sunderland:**  
Deutsch, Französisch,  
Englisch, RZG, RKE

**1B: Sarina Bernet:**  
Deutsch, Natur u. Technik,  
Mathematik, RZG, Sport

Tobias Morger:  
Mathematik,  
Natur u. Technik

Lisa Funk:  
Bildnerisches  
Gestalten,  
Medien&Informatik,  
Französisch

Thomas Müller:  
Religion, Kultur, Ethik  
Sport

Anne Kraus:  
Mathematik, Natur  
u. Technik

Isabel Keller:  
Wirtschaft,  
Arbeit, Haushalt

Christian Brüngger:  
Englisch, SHP

Roman Glaser:  
Musik

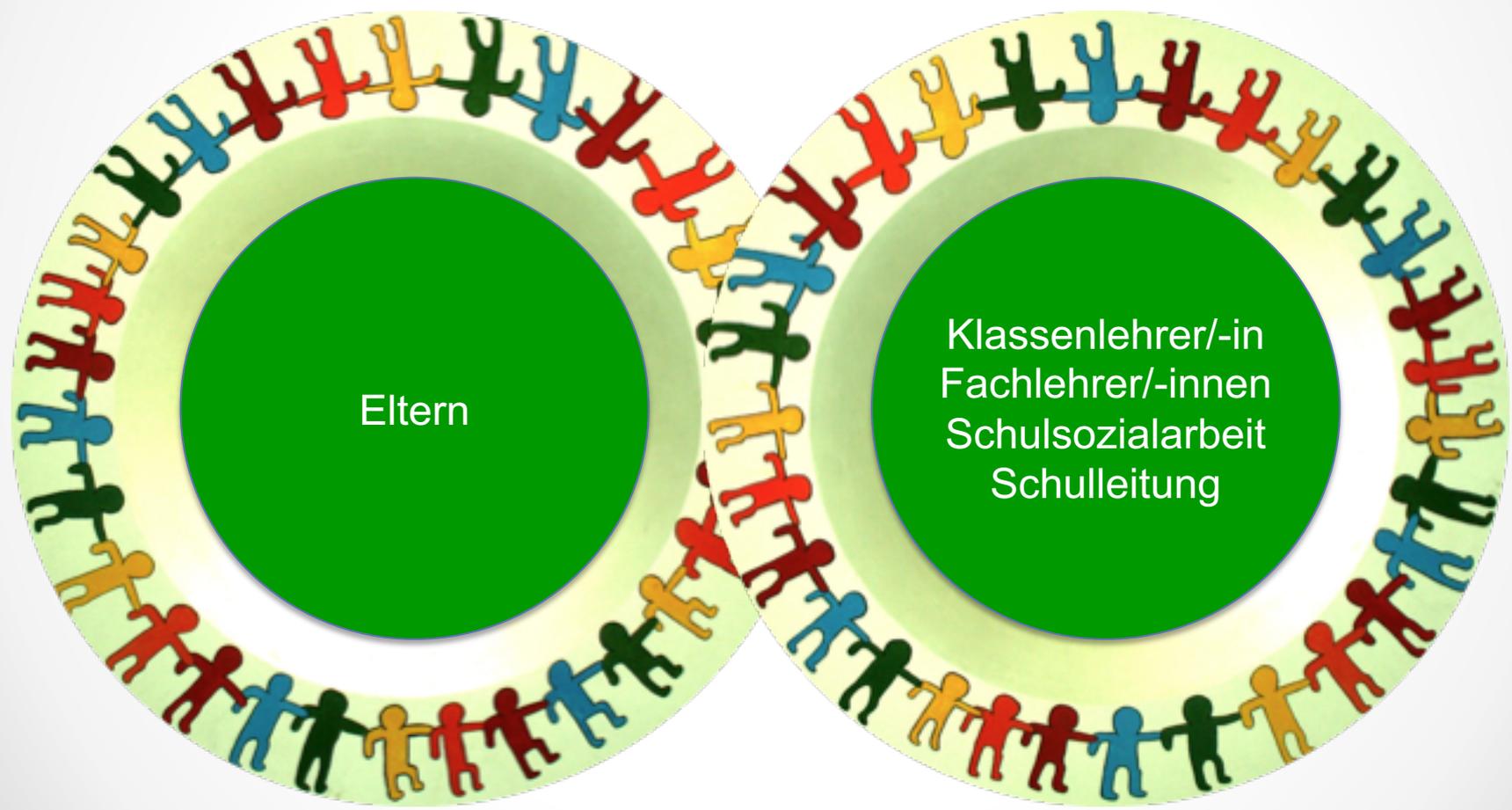


# En guete Start!





# Zusammenarbeit





# Begeisterte Kinder Begeisterte Jugendliche...





# Kommunikation

«Miteinander reden - anstatt über einander schwätzen»

Informationskreise SuS - E - LP schliessen

direkt - offen - niederschwellig

«Dienstweg einhalten»

nachfragen





# Engagement

Ihre Tochter/Ihr Sohn beansprucht Raum und Zeit.

Miteinander (im Boot) statt gegeneinander

Teilnahme an Elternanlässen

Das eigene Kind ...klar,

aber nicht nur





**... in einem Satz**



# Sie sind uns willkommen!





# Angebote in der Sek

- Schulsozialarbeit
- Mittagstisch
- Aufgabenhilfe
  - Mittwoch, 12.00-13.00 Uhr
  - Donnerstag, 12.35-13.35 Uhr
- [www.jugendarbeithittnau.ch](http://www.jugendarbeithittnau.ch)  
(externes Angebot)



# Schnupperlehre/Berufswahl – Leitlinien der Schule

## 1. Was bietet die Schule an?

- Thematisierung im Unterricht (Lehrmittel „Berufswahlvorbereitung“)
- > Sensibilisierung, Unterstützung.
- Modul Berufliche Orientierung 2. Sek

## 2. Anlässe in der 2. Sek:

- Besuch biz Uster vor den Weihnachtsferien
- Elternabend im biz Uster vor den Weihnachtsferien
- Berufsinformationsnachmittage (biz Uster) im Januar
- Individuelle Schnupperlehrwoche im März

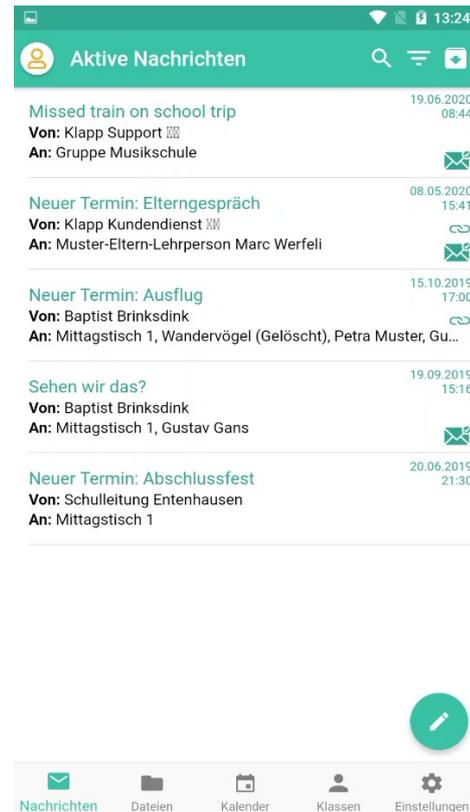
## 3. Schnupperlehren

- Möglichst in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien)
- Die KLP entscheidet auch bei Dispensationen für Schnupperlehren, die länger als zwei Tage dauern



# Absenzen

- Meldung über Klapp (mit Begründung)
- Klassenlehrperson und Fachlehrpersonen sind gleichzeitig informiert



# Weitere Informationen auf [www.schulehittnau.ch](http://www.schulehittnau.ch)

ÜBER UNS ORGANISATION UNSERE SCHULE TAGESSTRUKTUREN SCHULANGEBOTE INFORMATIONEN

🔍 SUCHE

👤 LOGIN

SCHULGEMEINDE HITTNAU  
SCHULGEMEINDE HITTNAU



Dokumente

Veranstaltungen

Neuigkeiten

Ferienplan

Jahresplanung

Amtliche Publikationen

Publikationen der Schulpflege

Fotoalbum

E-Mail Abo (virtuelle Dienste)



Home / Informationen / Dokumente

## Dokumente

Filtern

Dokumente >

Veranstaltungen >

Neuigkeiten >



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

